

Protokoll der Sitzung des Leitungsteams der IAG Regionalgruppe Nordbaden/Südpfalz am 10.4.2003

Teilnehmer:

- Rosalie Maag
- Sabine Meurer
- Christina v. Mengden
- Bernd Mumbach
- Heribert Döring-Meijer
- Robert Haas

1. Rückblick auf das Gründungstreffen

Wir konnten feststellen, dass es auf das Gründungstreffen eine Vielzahl von durchweg positiven Rückmeldungen gab. Auf Grund diverser Initiativen im Rahmen des Open Space bildeten sich zahlreiche Arbeitsgruppen, die die Arbeit bereits aufgenommen haben.

Inzwischen gibt es sieben oder acht Regionalgruppen, wobei unsere Regionalgruppe die einzige ist, die bereits konkrete Aktivitäten durchführt oder in Planung hat. Ein koordiniertes Marketing der vorhandenen Regionalgruppe befindet augenblicklich noch im Aufbau.

Beim Gründungstreffen wurde besprochen, dass jedes Mitglied einen Beitrag von vorerst 50,00 € erbringt. Zur Verwaltung der Mitgliedsbeiträge ist bereits ein Bankkonto eingerichtet. Bernd Mumbach wird demnächst andere sämtliche Mitglieder der Regionalgruppe ein entsprechendes Schreiben verschicken und um Einzahlung des Mitgliedsbeitrages bitten.

2. Homepage

Die Regionalgruppe verfügt bereits unter der URL www.IAG-regio-karlsruhe.de über eine Homepage, die zurzeit aufgebaut wird. Für die Mitglieder der Regionalgruppe wird auf der Homepage die Möglichkeit eröffnet, sich kurz darzustellen und einen entsprechenden Links auf die eigene Homepage anzubringen.

Eben so wird auf der Homepage eine E-Mail-Verteilerliste installiert werden, auf der sich die Mitglieder mittels Passwort eintragen können. Der E-Mail-Verteiler dient ausschließlich zum internen Informationsaustausch. Wir sind zum Ergebnis gekommen, dass ein offenes Forum auf der Homepage wenig Sinn macht, sondern vielmehr die Gefahr eröffnet, dass ein sinnvoller Informationsaustausch durch eine Vielzahl von Datenmüll verhindert oder unmöglich gemacht werden kann.

Ebenso wird im Augenblick ein Briefkopf für die Regionalgruppe erstellt. Sobald der Briefkopf fertig ist, wird er ins Internet gestellt und für die Mitglieder des Leitungsteams und LeiterInnen der Regionalgruppe abrufbereit gehalten.

3. Arbeitsgruppen

a) Arbeitsgruppe Frauen "Organaufstellungen"

Rosalie Maag berichtete vom ersten Treffen der Frauengruppe am 1.4.2003, wo die Arbeit aus dem Open Space fortgesetzt wurde. Zu diesen Treffen waren insgesamt 17 Teilnehmerinnen erschienen, teilweise sogar aus der Schweiz. In zwei Arbeitsgruppen beschäftigten sich die Teilnehmerinnen mit Organaufstellungen. Die Frauengruppe beschloss, diese Arbeit fortzusetzen und auch Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, wobei die Vernetzung mit weiteren Gruppen beabsichtigt ist.

Rosalie Maag regte an, analog zur Frauengruppe eine entsprechende Männergruppe zu bilden und so den Geschlechter übergreifenden Informations- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Ansprechpartner bei Interesse ist

Rosalie Maag
Heidelberger Str. 64, 69168 Wiesloch
Tel.: 06222 - 38 30 31 unter 0160 - 96 26 26 98

b) Arbeitsgruppe "**Mediation**"

Am 6.4.2003 fand in Heidelberg ein Treffen von verschiedenen Personen statt, die am Thema "Mediation" interessiert sind. Es handelt sich dabei um einer beruflich gemischte Gruppe, hauptsächlich aus psycho-sozialen Berufen. Bei diesen Treffen wurde vereinbart einen bundesweit operierenden Verband zu gründen, wobei die aktive Mitgliedschaft und eine bloße Fördermitgliedschaft möglich sein soll. Der Verband wird in der Form des rechtsfähigen Vereins gegründet und es soll die Anerkennung der Gemeinnützigkeit beantragt werden. Der Verband wird das Ziel verfolgen, den Gedanken der Mediation der Öffentlichkeit vorzustellen und für dieses Verfahren (natürlich auch für die Mitglieder) Werbung zu betreiben. Aufgabe des Verbandes wird es auch sein, die Anfragen von Konfliktparteien zu sammeln und diesen geeignete Mediatoren in der Nähe zu vermitteln oder vorzuschlagen. Über Maßnahmen der Qualitätssicherung muss noch nachgedacht werden. Einigkeit wurde jedenfalls darin erzielt, dass solche Maßnahmen genereller notwendig sind. Allerdings stellt sich die Frage, ob eine Zugangssperre auf dem Niveau errichtet werden soll, wie sie beispielsweise bei der BAFM existiert.

Augenblicklich ist eine Werbeagentur damit beauftragt, ein entsprechendes Logo für den Verband zu entwickeln (eine der Teilnehmerinnen kommt aus der Werbebranche).

Aktive Mitglieder werden die Möglichkeit erhalten, in ihren jeweiligen Heimatstädten eine Geschäftsstelle einzurichten und unter dem Label des Verbandes Werbung zu betreiben. Geplant ist zu diesem Zweck, eine Werbebroschüre für den Verband zu erstellen, die auch als Handout verwendet werden sollen. Über die örtlichen Geschäftsstellen werden Seminare angeboten, beispielsweise bei Verbänden, Volkshochschulen, Universitäten, Gerichten, Anwaltvereinen und karitativen Einrichtungen.

Innerhalb der Arbeitsgruppe wird es voraussichtlich mehrere Untergruppen geben, beispielsweise "Familienmediation", "Wirtschaftsmmediation" usw.

Die Gründungsversammlung ist geplant für den 16.5.2003 um 20:00 in Heidelberg. Der genaue Versammlungsort steht noch nicht fest.

Interessenten wenden sich an:

Robert Haas
Kriegsstr. 81, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 - 830 99 11 / Fax: 0721 - 830 99 20
oder per E-Mail an haas@rechtsaudit.de

c) neue Arbeitsgruppe "**Intervision in der Aufstellungsarbeit**"

Christina v. Mengden regte an, diese Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen. Dabei ist an regelmäßige Treffen im sechswöchigen Abstand gedacht. Diese werden voraussichtlich im FroL stattfinden. Nähere Informationen sind zu Anfragen bei:

Christina v. Mengden
Melanchthonstr. 132, 75015 Bretten
Tel.: 07252-94390 / Fax: 07252-943924
email: CvMengden@t-online.de

d) neue Arbeitsgruppe "**Qualitätsstandards in der Aufstellungsarbeit**"

Es soll eine offene und interdisziplinäre Arbeitsgruppe unter der Leitung von Heribert Döring-Meijer entstehen, die sich mit der Entwicklung von Qualitätsstandards befasst.

Heribert Döring-Meijer / Forum für ressourcenorientierte Lösungen
Haid- und Neu-Str. 5a, 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721-9703932 / Fax: 0721-9703933
email: info@frol-ka.de

Vorläufig bleiben alle Arbeitsgruppen offen für die Aufnahme neuer Mitglieder. Werbeaktivitäten der Arbeitsgruppen, um neue Mitglieder zu gewinnen, werden begrüßt.

4. Aktivitäten der Arbeitsgruppen

Sofern einzelnen Arbeitsgruppen der Regionalgruppe einen Raum benötigen (abends 19.00 – 22.30 Uhr), ist Heribert Döring-Meijer bereit, im Rahmen vorhandener Kapazitäten Gruppenräume im FroL zur Verfügung zu stellen. Das Nutzungsentgelt beträgt 50,00 €. Für die Inanspruchnahme von administrativen Leistungen muss noch ein Verteilerschlüssel gefunden werden. Es bleibt den Arbeitsgruppen selbst überlassen, ob sie dabei (wiederum im Rahmen vorhandener Kapazitäten und gegen Kostenerstattung) auf die persönlichen und sachlichen Mittel des FroL zurückgreifen oder die notwendigen Arbeiten selbst erledigen.

Um diese Mittel aufzubringen, wäre es angemessen, wenn die Arbeitsgruppen für ihre Veranstaltungen eine Teilnahmegebühr von 15,00 € pro Teilnehmer erheben. Etwaige Überschüsse, wie nach Abzug der Raummiete und der Kosten für den Verwaltungsaufwand verbleiben, bleiben vorerst in der Kasse jeder Arbeitsgruppe. Später wird zu überlegen sein, ob dieses Geld gegebenenfalls der Regionalgruppe zur Verfügung gestellt wird. Jedenfalls wird die Teilnahmegebühren vorerst von den Arbeitsgruppen selbst vereinnahmt und verwaltet. Vorhandene Kapazitäten des FroL sollen genutzt werden (möglichst keine Fremdanmietung).

5. Arbeit des Leitungsteams der Regionalgruppe

Wir besprachen auch das Selbstverständnis des Leitungsteams und kamen darin überein, dass die Aufgabe vor allem in der Koordination der Angebote und der Unterstützung der einzelnen Arbeitsgruppen besteht.

Konkrete Hilfestellungen und administrative Unterstützung bei der Vorbereitung von Veranstaltungen der Arbeitsgruppen sollen ebenfalls über das Leitungsteam gewährleistet und koordiniert werden. Das Ziel der Arbeit des Leitungsteams und der Regionalgruppe ist die Förderung der beruflichen Entwicklung der Mitglieder. Um dieses Ziel zu verwirklichen, werden die Regionalgruppe wie auch die einzelnen Arbeitsgruppen geeignete Aktivitäten entfalten.

Heribert Döring-Meijer wird beim Verlag Junfermann darum bemühen, in seinem nächsten Buch etwas Freiraum für die Vorstellung der Regionalgruppe zu bekommen. Dort sollen dann die einzelnen Arbeitsgruppen mit Adressenliste vorgestellt werden.

6. Organisation der Regionalgruppe

Die Regionalgruppe wird sich vorerst nicht als juristische Person aufstellen. Der insoweit von Robert Haas in die Gründungsversammlung eingebrachte Vorschlag muss nicht umgesetzt werden, weil die Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen und die Nutzung deren Infrastruktur augenblicklich nicht beabsichtigt ist. Ob zu einem späteren Zeitpunkt die Organisationsform geändert werden muss, wird man sehen. Vorschläge zur Strukturierung und Organisation der Regionalgruppe sind ausdrücklich erwünscht.

7. Internes Symposium der Regionalgruppe am 12.10.2003 (09.00 – 18.00 Uhr) in Karlsruhe/Waldorfschule

Das Symposium findet wie angesagt in der Waldorfschule, Königsberger Straße in Karlsruhe statt. Dort wird auch für ein Mittagessen gesorgt. Der Tagungsablauf soll folgendermaßen strukturiert werden:

- Eröffnungsvortrag (Heribert Döring-Meijer)
- Bericht aus der Arbeit der Regionalgruppe
- Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
- Kaffeepause -
- Vortrag zur Systemaufstellung mit lebensgroßen Figuren (Peter Schlötter)
- Vortrag Politische Aufstellungsarbeit (Christina v. Mengden)
- Vortrag Aufstellungsarbeit bei Verhaltensstörungen (Bernd Mumbach)
- Vortrag Organaufstellungen (Rosalie Maag)
- Vortrag Systemische Homöopathie (N.N. - vielleicht Ute Becker ?)
- Vortrag N.N. (Peter Kreis)
- Mittagspause -
- Open Space
- Workshops

(genaue Festlegung folgt noch)

Das nächste **Treffen des Leitungsteams** wurde vereinbart für den **17.6.2003** um 18:00 in der Höpfner-Burg. Heribert Döring-Meijer wird einen Tisch reservieren lassen.

Das 3. **Treffen der Regionalgruppe** ist für den **13. (nachmittags und abends) und den 14. (ganztags) Februar 2004** in Karlsruhe vorgesehen.

Bert Hellinger wird als Gast anwesend sein. Er hält am 13.02.2004 abends einen Vortrag in Karlsruhe und wird am 14.2.2004 mit uns aufstellen. Eigene „Fälle“/„Klienten“ können eingebracht werden.

Herzliche Grüße

Robert Haas und Heribert Döring-Meijer